

Dienstag, der 14.01.14

Es ist gut zu verstehen

von Br. Gebhardt

[Matthäus 13:23](#)

Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört und versteht; der bringt dann auch Frucht, und der eine trägt hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.

Heute nun wollen wir uns der letzten Gruppe in diesem Gleichnis zuwenden. Während die Bibel uns berichtet, dass die erste Gruppe das Wort nicht verstand und der Teufel es deshalb raubte, lesen wir hier, dass sie das Wort hören und verstehen:

[Matthäus 13:23](#)

Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört und versteht...

Oft geht es in den Gemeinden darum Erlösung zu fühlen, aber hier geht es erstens darum zu verstehen und zweitens darum, deshalb auch Frucht zu bringen:

[Matthäus 13:23](#)

...der bringt dann auch Frucht...

Lasst mich etwas über das Verstehen sagen. Die Bibel schreibt uns viele wunderbare Dinge. Aber die Bibel ist auch ein Buch für alle Menschen. Die Bibel ist ein Buch für Erlöste und Gefangene, ein Buch für Gesunde und Kranke, ein Buch für Eifrige und Abgefallene, ein Buch für Gemeindemitglieder aber auch für solche, die aus der Gemeinde ausgeschlossen wurden, eben ein Buch für alle. Die Bibel hat also für alle diese Menschen eine Botschaft. Das bedeutet, alle diese Menschen lesen die gleichen Worte. Was passiert, wenn der Abgefallene sich die Worte des Eifrigen nimmt oder umgekehrt?

Nun können wir schnell sagen, Gott kann das doch ins Herz geben. Ja, das ist möglich, aber betrachten wir die Gemeinden in der Offenbarung? Musste Gott diesen nicht allen einen Boten oder Engel senden, um sie zurück auf den richtigen Weg zu führen. So können wir in der Bibel lesen:

[Römer 10:17](#)

Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort

Es gibt also einen Verkündiger, der den einzelnen Menschen sagt, was für ihr persönliches Leben wichtig ist.

Während die erste Gruppe in unserem Gleichnis vom Wort, das ausgestreut wurde, nicht verstand, verstand die Gruppe, über die wir heute reden das Wort. Es kommt also nicht darauf an wie Du dich fühlst, sondern ob Du verstehst. Damit das Wort irgendetwas ausrichten kann, Frucht bringen kann, musst Du es verstehen.

Manchmal verstehen wir nicht immer alles sofort und so bekommen wir noch eine Erklärung:

[Lukas 8:15](#)

...welche das Wort, das sie gehört haben, in einem feinen und guten Herzen behalten und Frucht bringen in standhaftem Ausharren.

Dienstag, der 14.01.14

Es kommt, auch wenn wir nicht alles sofort richtig verstehen, darauf an, das Wort Gottes, welches wie im ersten Beispiel in unsere Herzen gefallen ist, festzuhalten.

Möchtest Du dieses tun? Einfach festhalten, bis Du es verstehst. Ich wünsche Ihr alle meine lieben Freunde könntet Euch entschließen, Gottes Wort festzuhalten. Standhaft auszuharren. Es würde Frucht entstehen und Freude würde in Euer Leben kommen.

Gott helfe Euch und kommt morgen wieder, um den Rest zu hören. Denkt daran, jetzt habt Ihr fast alles gehört über dieses Gleichnis, ich würde mich freuen, wenn Ihr mir schreibt.

(Gebhardt.th@gmail.com)